

In der Abteilung Bestandsaufbau der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Bibliothekar*in (m/w/d)
Entgeltgruppe 10 TVöD
Kennziffer: SBB-IIA-7-2019

für 2 Jahre befristet zu besetzen. Eine anschließende Entfristung wird angestrebt.

Die Staatsbibliothek zu Berlin ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Abteilung Bestandsaufbau ist mit etwa 130 Mitarbeiter*innen eine der größten Abteilungen der Staatsbibliothek zu Berlin. In der Abteilung Bestandsaufbau werden Monographien und Zeitschriften in allen medialen Formen für den allgemeinen Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin erworben und katalogisiert.

Aufgabengebiet:

Bibliothekarische Systemadministration der Workflowsoftware Goobi / Kitodo • Workfloworganisation für alle Digitalisierungsprojekte • Projekt- und anforderungsbezogene Anpassung der Konfigurationsdateien • Anpassung von Produktionsvorlagen einschließlich Dokumentation • Komplexe Katalogisierung und Akzession von Literatur ab 1913 in westeuropäischen Sprachen in Erscheinungsformen aller Schwierigkeitsgrade im CBS und ACQ, von elektronischen Ressourcen • Mitarbeit bei Datenmanagementverfahren: Analyse, Beschreibung, Prüfung • Mitarbeit bei Mapping-, Konkordanz- und Konversionsprojekten; Qualitätskontrolle • Datenpflege in der GND • Katalogauskunft für die Benutzungsabteilung

Anforderungen:

Einschlägiges abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom-Bibliothekar*in) oder B.A. für Bibliotheks- und Informationsmanagement oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen • Kenntnisse eines Bibliotheksmanagementsystems und bibliothekarischer Regelwerke (RDA, RAK-WB, GND) • Kenntnisse von MARC • Softwarekenntnisse MS-Office und Goobi / Kitodo • Kenntnisse der Erwerbung, Katalogisierung und Verwaltung gedruckter und elektronischer Medien • Fachwissen auf dem Gebiet der bibliothekarischen Metadaten und informationstechnologisches Datenmanagement • gute analytische Fähigkeiten • sehr gute Kommunikationsfähigkeiten • Teamfähigkeit • Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise • sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und mindestens einer weiteren westeuropäischen Fremdsprache

Erwünscht:

Kenntnisse des Aufbaus der Datenbanken des GBV (Pica LBS, ACQ), von Zeta und den GBV-Verbundregeln • Kenntnisse von Pica, Mets / Mods • sicherer Umgang mit Tools zur Metadatenmanipulation (z.B. Open Refine, Catmandu)

Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft zur Beteiligung an der Katalogauskunft nach Plan auch in Spät- und Samstagsdiensten.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer

SBB-IIA-7-2019 bis zum **2. Mai 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

— Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Weber (Tel.: 030 - 266 43 2900),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Lehmann (Tel.: 030 - 266 41 1720).